

Ich bin Fachmann und kann mit einigen Tips dienen:

Als Byrd im vergangenen Jahre zur Antarktis aufbrach, schickte ich ihm als letzten Gruß und zur Erinnerung drei Dutzend Platten für sein Reisegrammophon „Sonny Boy“ war auch dabei. Diese Platten waren unzerbrechlich. Noch mehr, sie hatten den großen Vorzug, daß man sie wie Servietten zusammenrollen konnte. Im Notfall aber konnte man sie auch in Eiswasser kochen, dann lieferten sie nicht nur Kaugummi, sondern auch eine sehr gehaltvolle Fleischbrühe mit den Vitaminen A, B, C und D. Sie waren also durchaus auf wissenschaftlicher Höhe. In Oblatenform eigneten sie sich auch als Süßspeise. Mehr kann man schließlich nicht verlangen. Wir werden ja bald hören, wie sie Byrd gefallen haben.



Unsere neue Patent-Hupe „Adagio“ ist mit freundlichen Warnungsrufen ausgerüstet und schon die Stimmbänder des Chauffeurs

Die Theatergarderobe von morgen. Vor jeder Bankreihe befindet sich ein Scherengitter mit Garderobenhaken, das bei Beginn der Vorstellung zusammengezogen wird und nach Schluß automatisch jedem Besucher seine Garderobe wiederbringt

Da nicht jeder von uns in die Arktis oder Antarktis reisen wird, sind Erfindungen für den Alltag für uns Heimhocker wichtiger. Da stecken wir noch sehr im argen.

Sehr praktisch fände ich zum Beispiel einen Hausschlüssel, der magnetisch ins Schloß gelenkt wird. Gleichfalls eine Standuhr, die nicht mehr schlägt, wenn man, die Stiefel